

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 241.

Leipzig, Freitag den 14. Oktober 1927.

94. Jahrgang.

Walter de Gruyter & Co.
Postscheckkonto:



Berlin W 10 und Leipzig
Berlin NW 7 Nr. 59533

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Lehrbuch des Deutschen Strafrechts

Prof. Dr. Fr. von Liszt

25., vollkommen durchgearbeitete und 3. L. umgestaltete Auflage
(46.—48. Tausend)

Beforgt von Prof. Dr. Eberhard Schmidt

Groß-Oktav. XXXIV, 976 Seiten. Mit einem Bildnis Franz von Liszts.
Geh. M. 27.50, geb. M. 30.—

Die 1922 erschienene 24. Auflage dieses Lehrbuches war schon zu Beginn des Jahres 1924 vergriffen. Die neue Auflage erscheint nach sorgfältiger Vorbereitung und stellt sich in allen Teilen als eine völlige Neubearbeitung dar, bei der der Entwicklung des Strafrechts und der Strafrechtswissenschaft, die in den letzten Jahren große Fortschritte gemacht hat, in umfassender Weise Rechnung getragen wurde. Trotz dieser notwendig gewordenen Neubearbeitung ist das Lehrbuch in seiner Grundeinstellung zu Verbrechen und Strafe unverändert geblieben. Der Umfang ist infolge des starken Anwachsens des Gesetzmateriale erheblich vermehrt.

Interessenten: Strafrechtslehrer und Rechtsstudierende, Rechtsanwälte, Staatsanwälte, Gerichte, Polizeibeamte und Kriminalisten, sowie alle Strafanstalten.

Ende Oktober gelangt zur Ausgabe:

Arbeiterschutz und Arbeitsrecht

2. Auflage. 1. Teil:

Arbeitszeitschutzgesetz

Erläutert von

Dr. R. Schneider und Prof. Dr. A. Günther

Taschenformat. 386 Seiten. Geb. M. 7.50

(Guttentagsche Sammlung Dtsch. Reichsgesetze, Nr. 138 a)

Der Kommentar bringt die gesamte arbeitszeitrechtliche Gesetzgebung und zwar nicht nur die allgemeinen Bestimmungen für Arbeiter und Angestellte, sondern auch die für einzelne Gewerbe- und Einzelbetriebe erlassenen Verordnungen, ebenso die gesetzlichen Bestimmungen, die für die jugendlichen und weiblichen Arbeitnehmer und die unter besonderen Gefahren für Leben und Gesundheit arbeitenden Gruppen von Arbeitern erlassen sind. Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis und Sachregister erleichtern die Benutzung.

Interessenten: Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — Arbeitgeber — Wirtschaftsverbände — Gewerkschaften — Angestelltenorganisationen — Gerichte — Behörden usw.

Am 20. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Thomas Murners Deutsche Schriften

mit den Holzschnitten der Erstdrucke

Band 1, 2. Teil:

Badenfahrt. Herausgegeben von B. Michels

Groß-Oktav. XLIV, 269 Seiten. Geh. M. 20.—

Die „Badenfahrt“ zeigt Murner ausschließlich von seiner ersten Seite, ehe sich bemüht, den Aufgaben seines lehrergerichten Berufes nachzukommen. Für die Kenntnis des merkwürdigen Mannes ist sie vielleicht die lehrreichste seiner Schriften.

Interessenten: Germanisten, Philologen, Historiker, Kulturhistoriker, Literaturforscher, Literaturfreunde.

Am 18. Oktober gelangt zur Ausgabe:

Griechische Bildhauerarbeit

Von

Carl Blümel

Quart. VII, 78 Seiten. Mit 43 Tafeln und 18 Abbildungen im Text.
Geb. M. 36.—

(Jahrbuch des Deutschen Archäolog. Instituts. 11. Ergänzungsheft)

Diese Untersuchung will keine erschöpfende Darstellung der antiken Bildhauertechnik geben, sondern versucht im wesentlichen aus erhaltenen unfertigen Skulpturen ein Bild von der Arbeitsweise dieser Bildhauer zu gewinnen. Das Material stammt zum größten Teil aus dem Nationalmuseum in Athen.

An die Abonnenten des Jahrbuchs wird dieses Ergänzungsheft unverlangt zur Fortsetzung geschickt.

Interessenten: Archäologen, Archäologische Institute, Bibliotheken.

Soeben erschien:

Können wir noch Christen sein?

Von Rudolf Eucken. Neudruck. Oktav. VIII, 235 Seiten. Geh. M. 4.50
geb. M. 5.50

